

Green Screen macht großes Kino in Berlin

Jubel bei ausverkaufter Deutschlandtour-Premiere – Intendant Dirk Steffens und Team „total happy“ über gelungenen Auftakt

VON CORNELIA MÜLLER

ECKERNFÖRDE/BERLIN. Besser geht es nicht: Die 500 Tickets für die Premiere der ersten Green-Screen-Tour durch 15 deutsche Großstädte sind alle weg, der Kinosaal ist rappellvoll. Highlights aus sieben der weltbesten Naturfilme 2017, zu knapp 90 Minuten Film zusammengeschnitten, lassen gleich den Atem anhalten.

Das Cinemaxx am Potsdamer Platz hat schon viele Stars gesehen. An diesem Abend ist es Wissenschaftsjournalist und Naturfilmer Dirk Steffens. Ein Promi ist der Terra-X-Moderator allemal. Den will man mal live sehen. Dass der Sympathieträger das internationale Naturfilmfestival aus dem Norden leitet, hat sich herumgesprochen. Der ehrenamtliche Vorstand und das Büroteam des Zuschauerstärksten Naturfilmfestivals im deutschsprachigen Raum sind für die Berliner neue Gesichter.



Szene aus „Zugvögel – Kundschafter in fernen Welten“: Mit einem 90-minütigen Zusammenschnitt aus den Highlights preisgekrönter Filme ist Green Screen auf Tour.

FOTO: COLOURFIELD, FREDDY RÖCKENHAUS

Den Festivalmachern genauso wie Naturfilmer Robert Morgenstern („Wildes Neuseeland: Im Reich der Extreme“) und Filmproduzentin Melanie Haft (Nautilusfilm), die die moderierte Premiere begleiten, geht es heute nicht um persönliche Erfolge. Es geht um die unschätzbar vielfältige Natur. Um

die Bewahrung der Grundlagen allen Lebens auf dem Blauen Planeten. Die Rolle, die der Naturfilm als Anstoßgeber dabei spielt.

Genau deshalb ist Berlin der richtige Ort, die von der Heinz-Sielfmann-Stiftung präsentierte Werbe-Tournee für Green Screen zu starten. „Volltreffer.

Es war super, überwältigend!“ Beim Gespräch mit unserer Zeitung nach der Premiere am Freitag ist Steffens ganz aus dem Häuschen. „Das Publikum hat immer wieder applaudiert und gejubelt nach den besonders faszinierenden Sequenzen“, sagt er. „Der wiederholte Szenenapplaus hat eine wun-

dervolle Stimmung geschaffen, der sich keiner entziehen konnte. Es zeigt, wie brillante, engagierte Naturfilme mitreißen und die Augen öffnen. Wir sind total happy.“

Der wiederholte Szenenapplaus hat eine wundervolle Stimmung geschaffen.

Dirk Steffens,
Green-Screen-Festivalintendant

Auch am Sonnabend, im Cinemaxx Hamburg am Dammtor, war die Vorstellung ausverkauft. Steffens: „Mit Glück finden wir noch einen Slot, um eine zweite Vorstellung zu einem anderen Zeitpunkt anzubieten. Die Nachfrage ist da.“ Sonntagsmittag tauchten die Zuschauer in Lübeck in faszinierende Bilder rund um den Globus ein, am Mittwochabend, 28. März, sind es die Flensburg. Die Tour endet am Sonntag, 29. April, im Cinemaxx Kiel. Erst dann ist auch Dirk Steffens wieder als Moderator auf der Bühne dabei.

Tickets für die Vorstellung in Kiel gibt es in der Kundenhalle der Kieler Nachrichten in Kiel, Fleethörn 1-7 und im KN Media Store Eckernförde, Kieler Straße 31 (Preis 14 Euro). Inhaber der Abo-Plus-Karte der Kieler Nachrichten bezahlen zehn Euro pro Eintrittskarte. Online gibt es für alle Aufführungsorte Karten bei outdoor-ticket.net

ANZEIGEN

Wirtschaftsleben

SONDERTHEMA

59 Jahre Fazel-Orientteppiche

Das Kieler Familienunternehmen mit Tradition

Inhabergeführte Traditionsgeschäfte haben es in Innenstädten zunehmend schwer, aber Kewan Fazel weiß, wie wichtig Werte wie Service, Erfahrung, Qualität, Freundlichkeit und Fachwissen sind: „Am Ende sind es die Kunden, die entscheiden“, betont der Inhaber von Fazel-Orientteppiche. Dabei liegt ihm eine intensive Kundenbetreuung sehr am Herzen. Es verwundert daher nicht, dass das Kieler Traditionsunternehmen die Stadt bereits seit 59 Jahren bereichert. Wenn es um handgeknüpfte

Teppiche geht, ist Fazel die richtige Adresse. Eine große Auswahl an Designs, Qualitäten, Farben, Muster und Größen – von modern bis klassisch – überrascht und inspiriert die Kunden.

„Farben prägen das Erscheinungsbild eines Teppichs stark, strahlen Ruhe aus oder beleben den Raum. Wir bieten Teppiche von pastellig-zurückhaltend bis intensiv und auffällig. Auf Wunsch auch als Sonderanfertigung, passend zu ihrer Einrichtung“, so Inhaber Kewan Fazel.

Damit der Teppich auch noch nach Jahren Freude bereitet, bietet Fazel einen speziellen Reinigungs- und Reparaturservice an. Etwa alle zehn bis 15 Jahre sollten die Teppiche fachmännisch gereinigt werden, denn nur eine professionelle Teppichwäsche garantiert Hygiene und Sauberkeit. AboPlus-Mitglieder erhalten 10 Prozent Bonus auf Teppichreinigung.

➔ **Fazel-Orientteppiche**
Sophienblatt 13-17, Kiel
Tel. 0431/92202
www.fazel-teppiche.de



Kewan Fazel, Inhaber von Fazel-Orientteppiche.de

FOTO: HFR

Ein Platz an der Sonne

Vier Jahre Hafenwirtschaft im Kanalpackhaus

Die Hafenwirtschaft im Kanalpackhaus feiert dieser Tage ihren vierten Geburtstag. Seit German Benk im Frühjahr 2014 dem alten Restaurant wieder Leben eingehaucht hat, sind Holtenau und insbesondere der Tiessenkai zu einem kulinarischen HotSpot avanciert. Statt einer Geburtstagsparty steht die Aufmöbelung der Sonnenterrasse direkt an der „Waterkant“ in diesem Frühjahr im Mittelpunkt.

Und: „Wir wollen unser Angebot noch erweitern“, so der „Wirtschaftskapitän“ German Benk. „An den Wochenenden werden wir mit unserem Kräutermatjes, dem hausgebeizten Lachs, den hausgemachten Fischfrikadellen, Bratheringen, Dips und Chutneys Fischbrötchen anbieten, wie sie so an der Förde wohl ihresgleichen suchen werden. Wir sind am Wasser und Fisch ist unsere Leidenschaft.“ Natürlich wird weiterhin die ganze saisonale Karte und das dreigängige Mittagsmenü für 15,90 Euro auf der Terrasse serviert, sobald das Wetter mitspielt. Einen Namen hat sich die Hafenwirtschaft auch mit den Feiern und Veranstaltungen in der Großen Grünen Schützengilde gemacht. Die exklusiv



Kulinarischer Hotspot in Holtenau seit vier Jahren: die Hafenwirtschaft am Kanalpackhaus.

FOTO: HFR

betriebene Eventlocation ist nicht nur für Hochzeiten für bis zu 150 Personen gern gebucht. Das Team der Hafenwirtschaft sorgt zudem seit drei Jahren als Cateringpartner der Kunsthalle und bei Events namhafter Unternehmen für kulinarische Highlights. „Denn entscheidend ist, was auf den Tisch kommt!“, sagt German Benk und freut sich auf den Sommer. Dann wird auf der Terrasse auch sicher noch einmal auf die ersten vier

Jahre Hafenwirtschaft angestoßen und mit den Gästen gefeiert.

➔ **Hafenwirtschaft Gastronomie und Event GmbH im Kanalpackhaus**
Kanalstraße 65, Kiel
Tel. 0431/90 89 67 15
info@hafenwirtschaft-holtenau.de
hafenwirtschaft-kiel.de
Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet,
Montags Ruhetag –
Ostermontag geöffnet

Erste Adresse für perfekte Haut

Ella Roßat Kosmetik feiert Eröffnung in Neuwittenbek

Neuer, heller, moderner – so präsentiert sich Ella Roßat Kosmetik an neuer Adresse. Nach 18 Jahren Selbstständigkeit in Kiel will sich Ella Roßat künftig noch intensiver auf ihr Spezialgebiet, die apparative, medizinische Kosmetik und Permanent Make-up konzentrieren. Dafür hat sie für sich und ihre Kunden in Neuwittenbek, nur 15 Minuten von der Kieler Innenstadt entfernt, ein perfektes Umfeld geschaffen.

Am 28. März lädt sie ab 16 Uhr zur Neueröffnung ein und präsentiert die modernen und repräsentativen Räumlichkeiten allen Kunden und Interessenten. „Ab dem 3. April bin ich dann hier für Sie einsatzbereit“, freut sich die Inhaberin. Neben den Zeichen der Zeit können erblich oder krankheitsbedingte sowie äußere Einflüsse das Hautbild verändern. Ob Falten, Rötungen, Narben oder Pigmentstörungen – Ella Roßat behandelt



Am 28. März lädt Ella Roßat zur Neueröffnung ihrer modernen und repräsentativen Räumlichkeiten in Neuwittenbek ein.

FOTO: HFR

ganzheitlich und hocheffektiv, ganz ohne Skalpell. Jetzt schon für das erste Special vormerken: Am 26. April und 3. Mai lädt Ella Roßat zusammen mit der Firma Jane Iredale zu Make-up-Seminaren ein. In Einzelberatungen können sich die Besucherinnen von den

Vorzügen dieses Mineral Make-ups überzeugen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

➔ **Ella Roßat Kosmetik Am Bahnhof,**
24214 Neuwittenbek
Tel. 04346/296171
www.ella-rossat-kosmetik.de

www.kn-online.de/Wirtschaft-Ratgeber